

Patti Basler, wuchtig-weiche Bühnenpoetin : kurzer Blick auf eine zehnjährige Erfolgsgeschichte

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Sprachspiegel : Zweimonatsschrift**

Band (Jahr): **75 (2019)**

Heft 6

PDF erstellt am: **20.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-866468>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Patti Basler, wuchtig-weiche Bühnenpoetin

163

Kurzer Blick auf eine zehnjährige Erfolgsgeschichte

Patti Basler, Jahrgang 1976, nahm 2009 erstmals an einem Poetry-Slam teil. Sie wusste, noch bevor sie die Bühne betrat: «Das wird mein Leben verändern.» Sie gewann die erste Runde, hatte aber für die Schlussrunde «leider keinen gescheiterten Text mehr». Seither tritt sie regelmässig an Slams und Dichterlesungen auf. Sie ist überzeugt, dass Slam-Poetry eigentlich für sie erfunden wurde, denn da müsse man «nichts auswendig lernen». Seit 2015 lebt Patti Basler von ihren Auftritten, Kolumnen und Artikeln. Sie veröffentlicht ihre Texte in zahlreichen Medien wie der «Aargauer Zeitung», dem «Tages-Anzeiger», der «NZZ», der «ZEIT», der «SonntagsZeitung». Einem breiteren Publikum ist sie als Instant-Protokollantin in der TV-Politsendung «Arena» bekannt. Sie wurde 2018 Vize-Schweizermeisterin im Poetry-Slam und betreibt auf Schweizer Radio SRF 1 das satirische Sorgen-telefon «Die dargebotene Faust». 2019 gewann sie den renommierten «Salzburger Stier». Die Website www.comedyfrauen.ch geht auf die private Initiative von Patti Basler zurück. Die Künstlerin lebt bei Baden.

